

Ergebnisse PhV-Abiturumfrage

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Prüfungen sind fast geschafft, die letzten Korrekturen laufen, Abitur und Schuljahr sind auf der Zielgraden. Wie angekündigt haben wir unsere **Abiturumfrage** ausgewertet und die zentralen Ergebnisse sowie unsere Einschätzungen zu den einzelnen Fächern an das Schulministerium weitergegeben. Aus unserer Sicht geben die Ergebnisse der Abiturumfrage und Ihre zahlreichen Eingaben, die uns per E-Mail erreicht haben einen **sehr guten Überblick** über einzelne Fächer, die Themen und des **Anspruchsniveaus des Abiturjahrgangs 2023**. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Da es besonders zu Anfang der diesjährigen Prüfungsphase aufgrund der Datenpanne recht holprig lief, ergeben sich für uns **vier Forderungen**, die wir gegenüber dem MSB und Medien kommunizieren. Sie finden Sie am Ende dieses Newsletters. Zunächst zur Abiturumfrage (227 Teilnehmende):

Grundsätzliche Aussagen zu den Prüfungen

- Nach dem Download des Aster liefen die Abiturprüfungen **weitgehend reibungslos**.
- Der Jahrgang hatte mit am meisten unter den Pandemieeinschränkungen zu leiden. Dennoch haben die Abiturientinnen und Abiturienten auch in diesem Jahr wieder ein **reguläres Abitur** ablegen können, das **bundesweit vergleichbar** ist.
- Es hat wie jedes Jahr **weitere kleine Pannen** und **fehlerhafte Aufgabenstellungen** gegeben, die aber vor allem die Lehrermaterialien betroffen haben. Nachgelieferte **Korrekturen** etwa in Erwartungshorizonten kamen z.T. **nicht zeitnah**.
- Schülerinnen und Schüler waren nicht/nur minimal betroffen.
- Es sollte stärker auf ein **einheitliches Anforderungsniveau** zwischen den Aufgaben **innerhalb eines Faches** geachtet werden.
- Häufig wird gewünscht, die **Aufgabenauswahl durch die Lehrkraft beizubehalten**; dies gilt insbesondere für die Fächer Mathematik und Physik.

Zu den Fächern

- Die **Aufgaben** waren für die Prüflinge **machbar**.
- In fast allen Fächern **angemessenes gymnasiales Niveau** in Aufgabenstellungen.
- **Ausnahmen** bilden die Fächer **Physik** und **Erdkunde**, dort wurde in den Aufgaben für die Leistungskurse **kein angemessenes gymnasiales Niveau** erreicht.
- Im Fach **Mathematik** sind die **Rückmeldungen positiver** als im vorigen Jahr. 2022 wurde moniert, dass die Länge der **textlastigen Aufgabenstellungen** nicht zur vorgegebenen Zeit passten. Dennoch wird der **Schwierigkeitsgrad** im **GK** und **LK** als eher **zu hoch** eingeschätzt. Außerdem wird wie im vorigen Jahr eine **differenziertere Punkteverteilung** angemahnt!
- Ebenfalls **hohe Werte beim Schwierigkeitsgrad** in **Deutsch (LK)**, **Biologie (GK)**, **Chemie (GK/LK)**, **Informatik (GK/LK)**, **Sowi (GK/LK)**, **Geschichte (GK)** und **EW (LK)**
- Im Fach **Englisch** beklagen viele die Verlagerung der Schwerpunktsetzung. Das Fach verkümmere zur **Hilfswissenschaft für gesellschaftswissenschaftliche Themen**. Sprachrichtigkeit, interkulturelles Lernen und die Literaturwissenschaft sind in den Hintergrund

getreten. Der PhV NRW beklagt diese politisch gewollte und von der KMK durchgesetzte Verlagerung seit langem.

Im Detail

Skala 1 bis 10; **5 = angemessener mittlerer Schwierigkeitsgrad:**

Deutsch 5,5 (GK) 5,83 (LK); **Englisch** 5 (GK) 5 (LK); **Französisch** 5 (GK) – ; **Spanisch** 4,75 (GK) – ; **Italienisch** 7 (GK) – ; **Latein** 7 (GK) 6 (LK); **Mathematik** 6,28 (GK) 6,72 (LK); **Biologie** 6,09 (GK) 5,08 (LK); **Physik** 5,5 (GK) 4,42 (LK); **Chemie** 7,2 (GK) 6,5 (LK); **Informatik** 6,5 (GK) 6,66 (LK); **SoWi** 6 (GK) 5,71 (LK); **Geschichte** 5,75 (GK) 5,36 (LK); **Erdkunde** 5,5 (GK) 4,38 (LK); **EW** 6 (GK) 6,12 (LK); **Philosophie** 5 (GK) 5 (LK); **Kath. Religion** 6 (GK) 6 (LK); **Ev. Religion** 4,5 (GK) – ; **Kunst** – (GK) 7,5 (LK); **Musik** 5 (GK) – ; **Sport** – (GK) 5 (LK) ; **Ernährungslehre** 5 (GK) – .

Forderungen des PhV NRW

Aus der Datenpanne beim Download der Aufgaben ergeben sich diese Forderungen:

- **Downloads** der Aufgaben erfolgen nicht am Vortag, sondern **mindestens zwei Tage vor den jeweiligen Klausurterminen**.
- Zusätzliches Backup bei Problemen: **Transport per verschlüsselten Datenträger** an Schulen **ermöglichen**.
- **3 vollständig geprüfte und einsatzbereite Sets** an Aufgaben müssen vorliegen (Klausurtermin, zentraler Nachschreibetermin, individueller Nachschreibetermin/bzw. „Nottermin“. In jedem Fall **Unterstützung der Lehrkräfte** beim **zweiten Nachschreibetermin** mit Aufgaben.
- **Verbesserung der Kommunikation** zwischen **Ministerium** und Fachexpertinnen und Fachexperten in **Schulen** und **Bezirksregierungen**. **Optimierung der Kontrollschleifen** bei der Erstellung der Abituraufgabensets.

TV-Tipp

Am Sonntag, 4. Juni, berichtet der **WDR** in der Sendung **Westpol** ab 19.30 Uhr über das NRW-Abitur.

Herzliche Grüße

Ihre
Sabine Mistler

PHILOLOGENVERBAND
Nordrhein-Westfalen